

Energiewende vor Ort:

erfolgreiches Förderprogramm für Balkonkraftwerke planmäßig beendet

Das Förderprogramm der Verbandsgemeinde Rüdesheim zum Ausbau von Balkonkraftwerken entwickelte sich in den vergangenen Jahren zu einem vollen Erfolg. Da nun die zur Verfügung stehenden Fördermittel vollständig ausgeschöpft sind, wird das Programm planmäßig eingestellt.

Seit dem Start am 01. April 2023 mit einem Fördervolumen von zunächst 50.000 € stieß das Programm auf große Resonanz. Bereits wenige Monate später, im Juli 2023, wurde das Budget aufgrund der anhaltend hohen Nachfrage um weitere 50.000 € erhöht. Auch diese Mittel wurden vollständig vergeben. Um dem ungebrochenen Interesse gerecht zu werden, erfolgte im März 2025 eine weitere Aufstockung um 20.000 €. Insgesamt stellte die Verbandsgemeinde damit 120.000 € zur Förderung von Balkonkraftwerken bereit.

Gefördert wurden steckerfertige Photovoltaikanlagen mit einer Wechselrichter-Abgabeleistung von zunächst 600 W und ab 2024 von bis zu 800 Watt. Pro Anlage konnten Bürgerinnen und Bürger einen Zuschuss in Höhe von 100 € erhalten. Damit wurde ein niederschwelliger Anreiz für den Einstieg in die Solartechnik geboten.

Die starke Inanspruchnahme des Programms unterstreicht das wachsende Bewusstsein für erneuerbare Energien und den Wunsch vieler Menschen, aktiv zur Energiewende beizutragen. Balkonkraftwerke bieten eine besonders einfache Möglichkeit, selbst Strom zu erzeugen und die eigenen Energiekosten zu senken.

Auch aus Klimaschutzsicht fällt die Energiebilanz positiv aus: In der Summe leisten die geförderten Anlagen einen wichtigen Beitrag zur Reduktion von CO₂-Emissionen und stärken zugleich die dezentrale Energieversorgung. Darüber hinaus hat das Programm das Thema Solarenergie sichtbar in den Alltag vieler Haushalte gebracht und wichtige Impulse für nachhaltiges Handeln gesetzt.

Mit dem Ende der Förderung zieht die Verbandsgemeinde Rüdesheim eine durchweg positive Bilanz: Ein vergleichsweise kleines Förderprogramm mit großer Wirkung – für die Bürgerinnen und Bürger ebenso wie für den Klimaschutz.

